

Freie Bühne Lunkhofen spielt «Kuh in Therapie»

Wenn auf dem Hof die Kuh durchdreht

Im Juni trafen sich acht Schauspieler*innen der Freien Bühne Lunkhofen zur gemeinsamen Leseprobe. Dabei wurde der Text zum ersten Mal gemeinsam gelesen. Schnell war klar: Mit dem neuen Stück «Kuh in Therapie» kommt einiges auf die Schauspieler:innen zu. Bereits bei der Leseprobe sorgten die vielen Verwechslungen und Wortspiele für reichlich Lacher.

«Kuh in Therapie» ist ein ländlicher Schwank in drei Akten von Lukas Bühler. Im Mittelpunkt steht die Kuh Stella, die an einer Viehschau den ersten Preis gewonnen hat. Dank dieses Erfolgs kann Bäuerin Anni Mosimann die Kuh zu einem guten Preis an einen Viehhändler verkaufen. Doch ausgerechnet jetzt macht Stella Probleme. Sie verhält sich plötzlich auffällig, bockt und muht ununterbrochen. Anni bleibt nur wenig Zeit, ihre Kuh wieder zu beruhigen. Hausmittel, Streichleinheiten und frisches Heu helfen nicht weiter. Deshalb holt sie schliesslich professionelle Hilfe beim Institut für Tierpsychologie.

Damit wäre das Chaos schon gross genug. Doch auf dem Erlenhof ist noch einiges mehr los. Magd Hildi wartet sehnsüchtig auf einen romantischen Besucher. Bauer Jakob hat am Vorabend etwas zu tief ins Glas geschaut und braucht dringend ein Mittel gegen seinen Kater. Dafür soll die Kräuterkundige Trini sorgen. Gleichzeitig ist auch Trinis Schwester Gerda mit einem Heilmittel beschäftigt – allerdings nicht für Jakob, sondern für die Kuh Stella. Und auch der Knecht Isidor trägt seinen Teil zum Durcheinander bei.

Nach der Leseprobe ging es für die Schauspieler*innen zunächst in die Sommerpause. Ganz untätig blieben sie allerdings nicht: Der Text musste gelernt werden. Seit August wird nun zweimal pro Woche geprobt. Im Vordergrund steht, dass der Text sitzt. Gleichzeitig werden Mimik, Gestik und die einzelnen Abläufe immer wieder ausprobiert und angepasst. Auch das Zusammenspiel und das richtige Timing werden geübt. Schliesslich soll auf der Bühne alles möglichst selbstverständlich wirken. Geleitet werden die Proben von Regisseur Wädy Koch.



Bis zur Premiere bleibt also noch einiges zu tun. Die Vorfreude auf die Aufführungen steigt jedoch mit jeder Probe. Ob Anni ihre Kuh Stella rechtzeitig beruhigen kann und ob auf dem Erlenhof am Ende überhaupt noch jemand den Überblick behält, zeigt sich im Herbst.



Première
Freitag, 30. Oktober 2026
freiebuehne.ch

Die thearteria spielt «Arsène Lupin und das Collier der Königin»

Der Gräfin grösster Schock

Der Theaterverein thearteria aus Andwil St. Gallen präsentiert diesen Herbst sein neues Stück: «Arsène Lupin und das Collier der Königin». Die Premiere findet am Freitag, 23. Oktober 2026, statt. Bis Anfang November zeigt der Verein das Stück insgesamt zehnmal – ein Programm, das zeigt, mit wie viel Herzblut und Ausdauer die Mitglieder von thearteria an ihre Produktionen herangehen.

Ein Meisterdieb auf der Bühne

Im Zentrum des Stücks steht Arsène Lupin, der charmante Gentleman-Gauner, der mit Witz, Eleganz und einer gehörigen Portion Cleverness die höchsten Kreise der Gesellschaft narrt. Diesmal hat er es auf ein ganz besonderes Objekt abgesehen: das legendäre Collier der Königin – ein Schmuckstück von unschätzbarem Wert, das plötzlich verschwindet und Polizei, Adel und Publikum gleichermassen in Atem hält. Zwischen Täuschung, Spannung und feinem Humor entfaltet sich ein Katz-und-Maus-Spiel, das bis

zum letzten Vorhang für Überraschungen sorgt.

Wochen harter Probenarbeit

Seit Mitte August proben die Laienschauspielerinnen und -schauspieler von Thearteria unter der Regie von Christian Fink, um Kostüme, Kulissen und Dialoge zur Premiere perfekt aufeinander abzustimmen. Der Verein ist bekannt für seine Inszenierungen und den Einsatz, mit dem sich Mitglieder jeden Alters dem Amateurtheater widmen. Lassen Sie sich mit diesem Stück auf die Reise im Simplon-Nostalgie-Express mitnehmen.

Die thearteria freut sich auf ein zahlreiches Publikum und lädt alle Theaterfreunde herzlich ein, sich von Arsène Lupins neuestem Coup verzaubern zu lassen.



Première
Freitag, 23. Oktober 2026
thearteria.ch